

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
<b>Herausgeber:</b>	Entomologische Gesellschaft Basel
<b>Band:</b>	42 (1992)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Bemerkenswerte Käferfunde in der Schweiz, insbesondere in den Jahren 1988 bis 1992. 3. Beitrag zur Faunistik und Ökologie der Käfer in der Schweiz
<b>Autor:</b>	Gfeller, Walter
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1042921">https://doi.org/10.5169/seals-1042921</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Bemerkenswerte Käferfunde in der Schweiz, insbesondere in den Jahren 1988 bis 1992 — 3. Beitrag zur Faunistik und Ökologie der Käfer in der Schweiz**

Walter GFELLER

Dennigkofenweg 203, 3072 Ostermundigen.

### **1. Einleitung**

Wiederum sammelten meine Frau und ich an verschiedenen Orten in der Schweiz und konnten eine weitere Reihe von Käferarten nachweisen, die als selten gelten mögen oder deren Vorkommen in der Schweiz bisher nicht sicher oder bloss spärlich nachgewiesen wurde.

### **2. Die mehrmals besuchten Fundorte der Jahre 1988-92**

Die hier interessierenden Orte sind im Kanton Bern : Bern-Stadt, Viktoriaplatz ; Bözingenberg ob Biel ; Gadmen ; das Gasterntal ; Meienried ; Ostermundigen ; das Laufetäli bei Krauchthal und das Steingletschergebiet am Sustenpass. Im Kanton Graubünden : Das Gebiet südöstlich von Pontresina sowie die Berninapasshöhe ; im Kanton Neuenburg : Das Waldgebiet am Jurasüdhang ob Le Landeron ; und im Kanton Wallis das Binntal und der Pfinwald.

Eine Kurzbeschreibung des Laufetälis und des Bözingenbergs findet sich in meiner Veröffentlichung vom Dezember 1987 in den Mitteilungen der EGB, während der untere Teil des Pfinwalds in meiner Arbeit vom Juni 1985 kurz beschrieben worden ist.

Gadmen liegt am Sustenpass auf rund 1300 m und in einem West-Ost verlaufenden Alpental. Die Hauptbiotope bildeten bei unseren Exkursionen teilweise mächtige Haufen von Weisstannen-, Fichten- sowie wenigen Föhrenstämmen und Klafterholz derselben Beschaffenheit. Daneben sahen wir uns regelmässig Erlen, Weiden, Birken und allerhand Blüten an.

Das Gasterntal bildet oberhalb von Kandersteg auf rund 1600 m einen Ost-West-orientierten Talkessel, in dem Föhren, Weisstannen, Fichten, Erlen und Weidengebüsche vorherrschen.

Meienried liegt inmitten des alten Aarelaufes im östlichen Teil des Seelands. Neben dem für Flusslandschaften typischen Auwald untersuchten wir vorab die in der alten Aare wurzelnden Schilfbestände und Feuchtwiesen.

Das Steingletschergebiet liegt auf rund 2100 m und ist besonders den *Carabus*-Sammern als hochalpine Steppe bekannt.

Das Gebiet südöstlich von Pontresina liegt auf rund 1800 m und wird durch einen Gletscherabfluss gebildet, der hauptsächlich kiesig-sandige Stellen hinterlässt, die bloss spärlich mit den für das Alpengebiet typischen Büschen besetzt sind.

Das Waldgebiet ob Le Landeron weist eine reiche Zahl an verschiedenen Orchideenarten und mehrere Stellen auf, wo neben Weissdorn, Felsbirne, Ahorn und Hornstrauch vorab kleinwüchsige und befallene Eichen stehen.

Das Binntal verläuft auf 1400 m in ost-westlicher Richtung. Bei Binn lagen in den Jahren 1989 und 1990 bedeutende Haufen an zum Teil alten und recht dicken Nadelholzstämmen. Daneben befanden sich längere Zeit alte Klafter aus Nadelhölzern.

Neben dem unteren Teil des Pfinwaldes besuchten wir öfters den auf rund 800 m gelegenen oberen Teil (Pletschen) des Pfinwaldes, wo zeitweise imposante Stösse von Nadelholzstämmen lagerten. Daneben interessierten uns gut besonnte Sträucher der Weidenart *Salix caprea* sowie Zitterpappeln, Birken und Erlen.

### 3. Die Käferfunde

Die Liste folgt wiederum der Systematik und Nomenklatur von FREUDE, HARDE, LOHSE „Die Käfer Mitteleuropas“ mit Ausnahme der Cerambycidae, wo sich das 1978 erschienene Werk André VILLIERS „Cerambycidae“ seither durchgesetzt hat. Cerambycidenarten sind nur erwähnt, wenn unser Fundort von ALLENBACHS Katalog der Cerambycidae abweicht. Innerhalb der Familien sind die Arten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

#### Cicindelidae

*Cicindela gallica* BRULLÉ ein Exemplar am 31. Juli 1990 bei Pontresina.

#### Carabidae

*Dromius quadrimaculatus* L.

*Dromius linearis* OL.

*Dromius notatus* STEPH. alle drei Arten am 2. Juni 1988 ob Le Landeron von Zweigen geklopft.

*Licinus depressus* PAYK. am 3. Juli 1988 unter Stein auf dem Chasseral.  
*Miscodera arctica* PAYK. ein Exemplar am 30. Juli 1990 auf der Berninapasshöhe.

*Odacantha melanura* L. am 15. Mai 1988 in Kopula an Schilfhalmen und um diese fliegend bei Meienried.

#### Liodidae

*Liodes rhaetica* ER. am 12. Juli 1990 in der Dämmerung bei Binn um Nadelholzstämme fliegend.

#### Cleridae

*Allonyx quadrimaculatus* SCHALL. am 27. Juni 1992 an liegendem Föhrenstamm in Susten (Kanton Wallis).

*Opilo mollis* L. am 13. Juli 1991 an liegendem Nadelholzstamm im oberen Teil des Pfinwaldes.

*Thanasimus pectoralis* FUSS. am 11. August 1990 bei Gadmen an Nadelholzstamm.

#### Elateridae

*Ampedus sinuatus* GERM. am 23. Mai 1988 auf Eichenblatt oberhalb Le Landeron.

*Harminius undulatus* DEGEER am 11. August 1990 am Abend an Nadelholzstamm bei Gadmen.

*Lacon fasciatus* L. am 5. August 1989 unter losem Holzstück an altem Nadelholzstamm bei Binn.

#### Eucnemidae

*Melasis buprestoides* L. am 21. Mai 1989 und am 14. Juni 1992 je ein Exemplar am Bözingenberg im Flug erhascht.

#### Buprestidae

*Lampra festiva* L. vom 27. bis 29. Juni 1992 gesamthaft acht Exemplare erbeutet, die zwischen 17 und 19 Uhr (Sommerzeit) um Thuya (auf 750 m) und um Wacholder (auf 500 m) flogen.

## Ostomidae

*Ostoma ferruginea* L. am 13. Juli 1991 ein Exemplar und am 27. Juni 1992 sechs Exemplare aus liegendem vermoderndem Nadelholzstamm im oberen Teil des Pfinwaldes.

*Thymalus limbatus* F. ein Exemplar am 27. Juni 1992 am selben Ort und unter den gleichen Umständen wie *Ostoma ferruginea*.

## Mycetophagidae

*Mycetophagus multipunctatus* F. am 21. Juni 1986 zwei Exemplare am Bözingenberg.

*Mycetophagus quadripunctatus* L. am 17. August 1991 am selben Ort wie die Ostomidae, an Baumschwämmen.

## Endomychidae

*Mycetina cruciata* SCHALL. am 23. Juni 1990 ein Exemplar aus vermoderndem Nadelholz im oberen Teil des Pfinwaldes.

## Anobiidae

*Hedobia imperialis* L. am 8. Juni 1986 ein Exemplar am Bözingenberg gefunden und am 19. Mai 1989 ein weiteres Exemplar aus Erlenzweig in Ostermundigen geschlüpft.

## Ptinidae

*Ptinus villiger* RTT. am 9. November 1988 am Fenster meines Hauses in Ostermundigen.

## Aderidae

*Aderus nigrinus* GERM. am 13. Juli 1991 an altem Nadelholzstamm im oberen Teil des Pfinwaldes.

## Meloidae

*Meloe rugosus* MARSH. ein Exemplar am 20. Oktober 1984 in Bern-Stadt.

*Meloe violaceus* MARSH. ein Pärchen am 7. Juli 1991 in der Mittagsonne laufend im Steingletschergebiet.

## Serropalpidae

*Hallomenus binotatus* QUENS. am 17. August 1991 an Nadelholzstäm-  
men im oberen Teil des Pfinwaldes.

*Orchesia undulata* KR. am 5. Mai 1985 am Bözingenberg.

*Orchesia minor* WALK. am 19. Mai 1985 ebenfalls am Bözingenberg.

*Xylita livida* SAHLB. am 12. Juli 1990 in der Dämmerung bei Binn um  
Nadelholzstämme fliegend.

## Lucanidae

*Ceruchus chrysomelinus* HOCHENW. in einem Exemplar am 23. Juni  
1990 im oberen Teil des Pfinwaldes auf Kiesweg sitzend.

## Cerambycidae

*Acanthocinus griseus* F. in vier Exemplaren bei Dämmerungsbeginn  
an liegenden Weisstannenstämmen am 13. Juli 1991 im oberen  
Teil des Pfinwaldes.

*Acmaeops septentrionis* THOMS. am 28. Juli 1991 über ein Wiesenstück  
fliegend bei Gadmen.

*Anaereaa similis* LAICH. am 13. Juli 1991 ein Weibchen auf dem Blatt  
einer *Salix caprea* im oberen Teil des Pfinwaldes.

*Anastrangalia reyi* HEYDEN am 7. August 1988 auf Blüten im Gasterntal.

*Cortodera femorata* F. ein Exemplar am 26. Mai 1988 im Laufetäli  
an Holzklafter fliegend.

*Grammoptera ustulata* SCHALL.

*Grammoptera variegata* GERM. beide Arten am 23. Mai 1988 in mehre-  
ren Exemplaren an morschen Aesten stehender Eichen laufend  
und diese umfliegend oberhalb Le Landeron.

*Oberea pupillata* GYLL. am 19. Juni 1990 und am 20. Juni 1992 im  
Garten meines Hauses in Ostermundigen an Geissblatt fliegend.

*Phymatodellus rufipes* F. am 23. Mai 1988 an Eichenast laufend ober-  
halb Le Landeron.

*Rusticoclytus pantherinus* SAV. am 27. Juni 1992 am Stämmchen einer  
*Salix caprea* im oberen Teil des Pfinwaldes. Hierbei dürfte es sich  
um einen sicheren Nachweis und zudem Erstfund für die Schweiz  
handeln. Die Art wird weder für Frankreich noch für Spanien  
angeführt, so dass das Vorkommen im Pfinwald zugleich als „west-  
lichster“ Fundort gelten dürfte. ALLENSPACH erwähnt auf Seite 127  
seines Katalogs unter *Xylotrechus pantherinus* SAV., dass LINDER  
in seiner Registratur einen Fund aus Basel ohne nähere Angaben

anführen. Dieser Fund war meines Wissens ein *Rusticoclytus rusticus* L., dessen Flügeldeckenzeichnung etwas von der Norm abwich. *Stenostola dubia* LAICH. am 25. Mai 1991 an Lindenklafter fliegend oberhalb Le Landeron.

### Anthribidae

*Platyrrhinus resinosus* SCOP. am 26. Mai 1988 in drei Exemplaren an verpilztem Holzklafter im Laufetäli.

#### 4. Literatur

- ALLENSPACH, V. (1973). Coleoptera, Cerambycidae. — *Insecta Helvetica, Catalogus*, 3.
- FREUDE, H., HARDE, K. W. und LOHSE, G. A. (1965-1983). Die Käfer Mittel-europas. Krefeld.
- GFELLER, W. (1985). Bemerkenswerte Käferfunde im Wallis, Sommer 1984. *Mitt. Ent. Ges. Basel*, 35 (2) : 69-73.
- GFELLER, W. (1987). Bemerkenswerte Käferfunde (Coleoptera) in der Schweiz, insbesondere im Tessin, in den Jahren 1985-1987. *Mitt. Entom. Ges. Basel*, 37 (4) : 183-186.
- VILLIERS, A. (1978). Faune des coléoptères de France : Cerambycidae. Paris.
- VIVES, E. (1984). Cerambicidos (Coleoptera) de la Peninsula Ibérica y de las Islas Baleares. *Treballs del Museu de Zoologia*, 2, Barcelona.